

**HESSISCHER LANDTAG**

13.01.2022

HHA

Änderungsantrag**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022) in der Fassung der Be-
schlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses****Drucksache 20/6873 zu Drucksache 20/6380****Inhalt des Antrags: Ausbau IT-Infrastruktur (HessenPC, HessenAccess und WTS Lizenzen)
Veranschlagung der GZSG-Maßnahme im Kernhaushalt****Einzelplan 06 Hessisches Ministerium der Finanzen****Der Landtag wolle beschließen:****Zu Kapitel 06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Buchungskreis: 2515****Zwischenbehördliche Leistung lt. Leistungsplan 7****Bezeichnung lt. Leistungsplan IT-Verfahren****Leistungsplan:****von Veränderung
 um auf****Beträge in 1.000 EUR**

	von	Veränderung um	auf
Gesamtkosten	338.945,1	+13.310,0	352.255,1
Produktabgeltung	48.500,0	+13.310,0	61.810,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Im Erfolgsplan steigen die Position 4 (Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse – Produktabgeltung) und die Position 8 (Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit – Aufwendungen für bezogene Leistungen) um jeweils 13.310,0 TEUR. In der Überleitungsrechnung steigt die Zeile „Produktabgeltung lt. Erfolgsplan“ um 13.310,0 TEUR.

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	50.500.000	+ 13.310.000	63.810.000

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Beim Arbeiten im Homeoffice besteht ein signifikant höherer Schutzbedarf der IT-Arbeitsplatzausstattung im Vergleich zur Nutzung der geschützten Netze des Landes über die jeweilige Dienststelle. Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung hat daher in den zurückliegenden Monaten unter der Bezeichnung „HessenPC 4.0“ Maßnahmen gebündelt (HessenPortControl, HP Sure Click, B2-Pakete, Microsoft Edge sowie die Ertüchtigung des Virenschutzes), um der bestehenden Bedrohungslage durch externe Angriffe mit Schadsoftware in Anlehnung an die EMOTET-Bedrohung angemessen zu begegnen. Die Summe der sicherheitstechnischen Ergänzungen zielt darauf ab, einen störungsfreien Betrieb der Hessischen Landesverwaltung zu erhalten.

Das Produkt HessenAccess bildet die technische Plattform für Remote-Zugriffe auf Verfahren und Infrastrukturen des Landes und steht im Rahmen von Homeoffice-Tätigkeiten potentiell allen Ressorts des Landes Hessen zur Verfügung. Auf diese Weise werden die Zugriffe sowohl für zentrale Anwendungen (insbesondere Outlook, HeDok, SAP) als auch für Fachverfahren einzelner Ressorts ermöglicht. Die beantragten Mittel sollen einen dauerhaft performanten Betrieb von HessenAccess gewährleisten.

Der Basisdienst WTS bildet die technische Grundlage für die Plattform der zentralen Anwendungsbereitstellung (ZAB-Plattform) von IT-Verfahren der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung und steht damit potentiell allen Ressorts des Landes Hessen zur Verfügung. Über die ZAB-Plattform werden mit virtualisierten Systemen in einer hochverfügbaren Rechenzentrumsinfrastruktur Anwendungen, wie unter anderem SAP GUI, HeDok-Desktop, HessenPC-WTS oder ELGiD (Elterngeld) auf Basis der Citrix-Technologie bereitgestellt. Die beantragten Mittel sollen den pandemiebedingt gestiegenen Mehrbedarf finanzieren.

Wiesbaden, 12. Januar 2022

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:

Ines Claus

Mathias Wagner (Taunus)